

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

4.3.1857 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Mittwoch den 4. März

1857.

Bekanntmachung.

Zur Erhebung der halbjährlichen Waisenhaus-Kollekte auf Neujahr 1857 ist der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Georg Stürmer von dem Kirchengemeinderath beauftragt.
Karlsruhe, den 3. März 1857. Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Donnerstag den 5. März d. J. werden in der Karlsstraße Nr. 13 aus dem Nachlasse des Zeichnungslehrers Epple von hier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Herrenkleider, Bilder, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchenschirre und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt **Vormittags 9 Uhr** und wird **Nachmittags 2 Uhr** fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche Forderungen zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, **Freitag den 6. März d. J.**, **Vormittags 8 Uhr**, anzumelden, ansonst sie bei der Vertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 4. Februar 1857.

Großh. Stadtschreiber: Gerh. Müller.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Fürstenberger Schlag und Heuwegschlag, werden versteigert:

Donnerstag den 5. d. M.:

- 1½ Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,
- 1½ " forlen Scheitholz,
- 31 " " Prügelholz,
- 100 Stück buchene Wellen,
- 6613 " forlene "

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Schalterhaus an der Fasanen-Mauer.

Karlsruhe, den 3. März 1857.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. Seidel.

Wiesen-Versteigerung.

Montag den 9. d. M., **Nachmittags 1/3 Uhr**, werden durch das unterzeichnete Bureau aus Auftrag 3 Morgen, 2 Viertel, 84 Ruthen Wiesen auf Müppurrer und Ettlinger Gemarkung zu Eigenthum öffentlich versteigert, und zwar:

a. auf Müppurrer Gemarkung:

- 1) 191 Ruthen, 96 Fuß in den Speckwiesen,
- 2) 122 Ruthen, 65 Fuß hinterm Steinhof,
- 3) 3 Viertel, 43 Ruthen, 99 Fuß an der Ab ober der Brücke,
- 4) 3 Viertel, 20 Ruthen, 4 Fuß neben der Abbrücke;

b. auf Ettlinger Gemarkung:

1 Morgen, 1 Viertel, 15 Ruthen, 37 Fuß im Defele am Dete Beiertheim.

Die Zusammenkunft der Steigerungsliebhaber ist **Nachmittags 2 Uhr** am 3. Bahnwartshäuschen von Karlsruhe aus.

Die Steigerungsbedingungen können vorher bei uns eingesehen und die betreffenden Grundstücke durch den Landwirth Andreas Kästle in Müppurr, neben dem Kronenwirthshaus, näher bezeichnet werden.

Auktions-Anstalt von F. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 27 ist die zweite Etage, bestehend in 10 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör, sowie der Garten zur alleinigen Benutzung, auf den 23. April oder früher zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbirtes Zimmer für einen oder zwei ledige Herren zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. April bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße sind zwei ineinandergehende möbirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes schön möbirtes Zimmer ist an einen stillen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei sehr freundliche, bequem möbirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Wohnungsantrag.

Neufferer Zirkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 9 ineinandergehenden Zimmern, 2 Bedientenzimmern, nebst Küche, Speicherkammern, Keller, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Dasselbe wird auch auf Verlangen in 2 Abtheilungen abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

unverl.

2. Zmal. by Heinrich. Freitag 2. Mon.

by Kof.

Nr. 26. hi Schriebe

unverl. by Amulixen. 1. bei Sonn. Haller. Wülborg.

2. Zmal. by Tumpay, Müll. v. Adelheim.

juden Eintr. 2. Samstag M. Anubach Wm.

Frische
Perrigord- und Land-Crüffel
 empfiehlt **C. Arleth.**

Poudre Algérienne

oder

Algierisches Waschpulver,
 welches beim Waschen der Leinwand, Baumwolle,
 Seide und Wolle angewandt wird, da es die Farben
 der Stoffe nicht nur erhält und erhöht, sondern den-
 selben auch einen schönen Glanz und Appretur ver-
 leiht, ist in Paqueten nebst vorzüglicher Fleckseife
 zu haben bei

Conradin Haagel.

MAGASIN DE MODES

pour

Enfants de Paris.

Hiermit bringe ich zur Nachricht, daß ich bei
 meinen Einkäufen in Paris der **Kindermode** sehr
 viel Aufmerksamkeit gewidmet und dadurch mein
 Lager auf's Geschmackvollste assortirte.

Lingeries, Chemisettes mit Aermeln,
Negligé-Säubchen, Taschentücher in
 schönster Auswahl,

Jupons à ressort, Jupons à baleine

sind ihrer Dauer und Leichtigkeit wegen noch be-
 sonders zu empfehlen.

Die Preise sind auf's Billigste gestellt.

R. Homburg,

Langestraße Nr. 109,
 neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Strohhut-Fabrik

von

Geschwister Bürgin

erlaubt sich ihren werthen Gönnern alle Sorten der
 modernsten **Damen-, Herren- und Kinder-**
Hüte bestens zu empfehlen. Ebenso auch das
Bleichen und Umändern der Hüte nach neuester
 Façon zu billigen Preisen.

Wir bitten gefälligst zu beachten, daß wir unser
 Lokal Karl-Friedrichstraße Nr. 19 verlassen und das-
 selbe in die **Karlstraße Nr. 6,** zunächst Herrn
 Kaufmann **Hauser** verlegt haben.

Von

Peruanischem Guano,

zum Düngen der Feld- und Gartenpflanzen, unter-
 hält Unterzeichneter ein fortwährendes Lager, und
 sind von demselben Original-Säcke mit Original-
 Pombage, sowie einzelne Pfund-Paquete nebst Ge-
 brauchsanweisungen zu haben.

Conradin Haagel.

Durlach.

Für Confirmanden

empfehle ich in bester Qualität und zu den
 billigsten Preisen: **schwarzes Tuch** à 1 fl.
 48 kr., 1 fl. 54 kr., 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl.
 24 kr., 2 fl. 36 kr., 2 fl. 48 kr., 3 fl. und
 höher, extrafeinen **schwarzen Buckskin,**
Orleans, Lüste, Tibet, Atlas- und
Sammtwesten, Taffettücher, Hals-
binden und Cravatten.

Fried. Unger, Sohn,
 Hauptstraße Nr. 12 in Durlach,
 dem Schloßgebäude gegenüber.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Specialprobe für
 Tenor und Bass von Mendelssohn's Walspurgisnacht.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Notiz.

Den vielen Besuchern, welche in den letzten
 Tagen den außerordentlich niedern Wasserstand des
 Rheines bei der Knielinger Schiffbrücke besichtigten,
 wird es nicht ohne Interesse sein zu erfahren, daß
 Donnerstag den 5. März, Nachmittags, die
 Brücke, soweit thunlich, wieder aufgeführt werden
 soll. Um der nun wieder herzustellenden geregelten
 Verbindung der beiden Ufer eine festliche Weihe
 zu geben, wird auf den Sandbänken in der Mitte
 des Rheines Restauration mit Musik abgehalten.
 Vorkehrungen sind getroffen, daß man den Ueber-
 gang trockenen Fußes zurücklegen kann.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. März. 1. Quartal. 32. Abonne-
 mentsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten,
 von Ludwig van Beethoven.

Notizen für Donnerstag 5. März:

Karlsruhe, gr. Stadtmassrevisorat: Fahrniß-
 versteigerung aus dem Nachlasse des Zeichnungslehrer
 Eppe: 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags
 in der Karlstraße Nr. 13.
 " gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzverstei-
 gerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags beim
 Schalterhaus an der Hasanen-Mauer.

Todesfälle:

2. März. Christine Hündle, Schuhmachers Wittwe, alt
 66 Jahre.
2. " Andreas Keller, Schneidergesell von Hasmers-
 heim, ledig, alt 21 Jahre.
3. " Susanne Klett, Tagelöhners Wwe., alt 64 Jahre.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

3.
Dienstag.**Strohhut-Fabrik**

von

H. Oreams,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit erlaube ich mir, meinen werthen Abnehmern alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinder-Hüte

zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Ebenso halte ich meine

Strohhut-Bleicheund **Abänderung** der Hüte nach jetziger Form bestens empfohlen.3.
Dienstag.

Das

Herren- und Damen-Schuh-Magazin

von

Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22,

ist gegenwärtig vollständig assortirt in allen möglichen Sorten Stiefeln und Schuhen, als: Herren-Stiefel und Schuhe in lackirtem und gewöhnlichem Leder, Herren-Pantoffel in Zeug und Leder, Damen-Schuhe und Stiefel in schwarzem und farbigem Zeug, wie auch in Leder, Damen-Pantoffel in den schönsten Mustern, Kinder-, Mädchen- und Knaben-Schuhe und Stiefel und noch verschiedene Schuh-Waaren zu den billigsten Preisen.

Karlsruher Wochenschau.**Mittwoch den 4. März:**

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ausgestellt:

Eine Base mit allegorischen Figuren, von Reich, welche die Stadt Donaueschingen zur hohen Vermählungsfeier widmete.

Oelgemälde:

Madonna mit dem Kinde, von Melzi, Schüler des Leonh. da Vinci, blühte um 1550. Von S. K. H. dem Großherzog für die Kunsthalle angekauft. — Die Heuernte, von C. Mour, (bleibt nur heute ausgestellt). — Die Raucher, von Hofmaler Grund. — Mädchen von Albano, von Goblitz in Mannheim. — Landschaft, von Riedmüller. — Dorf-Szene aus dem Odenwald, von Harweng.

Aquarellzeichnung:

Bouquet, von Auguste Buchelt. — Motive aus dem Rheingau, von Harweng in Frankfurt.

Kupferstiche:

69 Blatt niederländischer Meister.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Wirthras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Zasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 5.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper in 2 Akten, von Ludwig van Beethoven.

Freitag den 6.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Göz von Berlichingen“, Schauspiel in 5 Akten, von Gothe.

Sonntag den 8.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Kunst-Berein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Freunden, Morgens von 10 bis 4 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.